

Klebepistolen für Schulen

Unternehmen spendet 3000 Stück

Bremen. Schulen, Kindergärten und soziale Einrichtungen in der Region könnten künftig mit Klebepistolen basteln oder arbeiten. Denn die Kattenturmer Firma Bühnen will ebensolche zur Verfügung stellen. „Wir sind ein Familienunternehmen mit Familiensinn: Bei uns arbeiten sehr viele Mütter und Väter mit kleinen Kindern. Viele dieser Kinder gehen in Bremer Kindergärten und Schulen“, teilt das Unternehmen mit. Durch gute Erfahrungen mit Stickpistolen sei die Idee aufgekommen, Mitarbeitern die Gelegenheit zu geben, Geräte an die Kindergärten und Schulen ihrer Kinder zu verschenken. So seien über 3000 Geräte gespendet worden, inklusive ein paar Klebstoffsticks pro Gerät. „Alles ohne Bedingung und unkompliziert“, sagt Bert Gausepohl, Geschäftsführer bei Bühnen.

Das vergangene Jahr sei wirtschaftlich erfolgreich gewesen und habe so Spielraum für diese Aktion geschaffen. „Natürlich möchten wir mit einer solchen Aktion unseren regionalen Bekanntheitsgrad steigern“, sagt Valentino Di Candido, Leiter des Marketings im Unternehmen. „Wir sind eng mit dieser Region verbunden und wollten Bremer Schulen aus diesem Grund besonders unterstützen und haben uns erneut an Zebis, den Förderverein des Zentralelternbeirats Bremen gewandt.“

Karin Kiese vom Zebis und Andera Spude vom Zentralelternbeirat verteilten Pistolen und Klebstoff. „Vielleicht ist unter den Schülern, die jetzt mit den Heißklebepistolen basteln, einer unserer zukünftigen Azubis“, sagt Marketingleiter di Candido. xos